FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Neue Ranzenpost

Elternbrief Nr. 7/ 04.11.2026



Eindrücke von unserem Gartentag am 24. Oktober

Wieder einmal hatten wir Glück mit dem Wetter, als wir uns in den Herbstferien zum Gartentag getroffen haben. Trotz angekündigtem Regen bleib es trocken und später kam sogar noch die Sonne heraus. Es wurde viel zurückgeschnitten, Beikraut entfernt und einige neue Kräuter und Erica eingepflanzt. Sogar Zwiebelspenden kamen noch an.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder, die mitgeholfen haben!

Für den Gartenkreis: Asuka Jerabek



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Neuwahl Vertrauens- und Schutzstelle am 10.November 2026, 18 Uhr
Die Schlichtungsstelle wird zum „Vertrauensstelle"
Der neue Name soll deutlich machen, dass sie nicht nur bei einem konkreten Streitfall tätig wird, sondern auch für die präventive Klärung von Anliegen und den Dialog zwischen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zur Verfügung steht.

Die Aufgaben der „Vertrauensstelle“
Bei Problemen und Konflikten können sich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft an die Vertrauensstelle als unabhängiges Gremium wenden. Sie hört zu, berät, begleitet und unterstützt – sei es durch ein offenes Ohr, bei der Vorbereitung oder Begleitung von Gesprächen oder bei der Vermittlung zwischen unterschiedlichen Parteien.

Die Vertrauensstelle besteht aus vier bis sechs Mitgliedern, davon zwei bis drei Eltern und zwei bis drei Lehrkräfte. Die Mitglieder werden von der Elternschaft und dem Lehrerkollegium der Schulgemeinschaft gewählt.
Folgende Eltern stellen sich zur Wahl:



Liebe Schulgemeinschaft, ich bin **Alexander Baues**, Vater von sechs Kindern und Sozialpädagoge mit langjähriger Erfahrung in der Begleitung von Familien, Kindern und Jugendlichen.
Ein lebendiges Miteinander bedeutet für mich, einander zuzuhören, Vielfalt als Bereicherung zu erleben und auch unterschiedliche Sichtweisen in gegenseitigem Respekt zusammenzuführen.
Im Vertrauenskreis möchte ich dazu beitragen, dass Menschen sich gesehen, gehört und ernst genommen fühlen und gemeinsam gute Wege für unsere Schulgemeinschaft entstehen.
Ich freue mich über eure und Ihre Stimme und das damit verbundene Vertrauen!



Ich heiße **Viola Ehmann**, unsere Kinder besuchen die 2.+4. Klasse.
Wo Menschen aufeinandertreffen, gibt es nicht immer nur Freude, es kann auch Konflikte geben.
Durch meine frühere Tätigkeit als Teamleitung und Ausbilderin bin ich mit Konfliktsituationen bereits vertraut. Solche Momente erfordern Ruhe, eine neutrale Vermittlung und Menschen in bestimmten Situationen wertschätzend zu begleiten, daß ist der Grund, weshalb ich gerne im Vertrauensstelle mitwirken möchte.

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM



Mein Name ist **Ilona Khalil**, Mutter von Alina aus der dritten Klasse. Ich stelle mich für die Vertrauensstelle zur Wahl.
Es liegt mir am Herzen, zu einer Schulkultur beizutragen, in der Konflikte offen angesprochen werden können, von Kindern wie von Erwachsenen. Konflikte früh aufzugreifen, solange sie noch gemeinsam lösbar sind, halte ich dabei für den entscheidenden Punkt.
Für die Rolle bringe ich unter anderem die Methode der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg mit, die ich regelmäßig in Übungsgruppen trainiere und im Alltag anwende. Des Weiteren habe ich Erfahrung in der Gesprächsführung aus meiner beruflichen Tätigkeit in der Beratung.
Mir ist es wichtig, an erster Stelle zuzuhören. Die weiteren Schritte zur Lösung besprechen wir gemeinsam.



Mein Name ist **Stephanie Wider** und ich bin seit 2011 Mutter an dieser Schule. Derzeit besuchen noch zwei unserer vier Kinder (7. und 10. Klasse) die FIW. Dadurch kenne ich die Schule und ihre Gemeinschaft seit vielen Jahren aus verschiedenen Perspektiven.
Im Schuljahr 2018/19 wurde ich zum ersten Mal in den Vertrauenskreis gewählt, seitdem bin ich durchgängig in dieser Instanz tätig.
Mir ist wichtig, zuzuhören, unterschiedliche Perspektiven zu verstehen und bei Konflikten einen offenen und respektvollen Austausch zu ermöglichen.

Kandidat:innen aus dem Lehrerkollegium



Mein Name ist **Neşet Türkmen**. Ich bin seit 2007 an unserer Schule. In den vielen Jahren habe ich die Schule aus unterschiedlichen Perspektiven kennengelernt und in verschiedenen Gremien mitgearbeitet. Zur Zeit bin ich Klassenlehrer der dritten Klasse und unterrichte außerdem die Begegnungssprache Türkisch.
Ich freue ich mich meine Erfahrungen in die Arbeit der Schlichtung-Vertrauenstelle einzubringen und gemeinsam mit anderen Menschen Antworten auf die unterschiedlichsten Fragen zu suchen und Hilfestellung leisten zu können.

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM



Mein Name ist **Ronja Birkenbeul** und ich unterrichte seit fast zwei Jahren an unserer Schule, aktuell die zweite Klasse und den islamischen Kulturunterricht. Ich bin 26 Jahre alt und habe an der Alanus Hochschule in Mannheim Waldorfpädagogik studiert.
In meiner Tätigkeit als Klassenlehrerin erlebe ich täglich, wie wichtig es ist, Konflikte frühzeitig wahrzunehmen, zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Diese Erfahrung möchte ich gerne im Vertrauenskreis einbringen.

Die bisherige „Vertrauensstelle" wird zur „Schutzstelle"

Die Aufgaben der Schutzstelle
Die Schutzstelle unterstützt vorrangig Schülerinnen und Schüler, steht jedoch auch Erwachsenen offen. Sie dient dem Schutz persönlicher Rechte und begleitet die Intervention sowie die Aufarbeitung bei Verdacht auf oder bei Vorfällen von Gewalt. Hierzu zählen Grenzverletzungen, Übergriffe, meldepflichtige Ereignisse und Entwicklungen sowie strafrechtlich relevante Gewalt. Schwerpunkte sind Fälle von Gewalt zwischen Schüler:innen, von Lehrkräften gegenüber Schüler:innen sowie von Schüler:innen gegenüber Lehrkräften. Darüber hinaus unterstützt die Schutzstelle die Gewaltpräventionsarbeit an der Schule.

Zusammensetzung und Wahl
Die Schutzstelle besteht aus drei bis vier Mitgliedern: dem/der Kindeswohlbeauftragten, ein oder zwei pädagogischen Kräften sowie einer dritten bzw. vierten Person, vorzugsweise aus der Elternschaft, ehemaligen Eltern oder externen Personen.

Als 3./4. Mitglied kandidierende Eltern für die Schutzstelle



Mein Name ist **Katharina Eitel**, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder in der 4. Und 7. Klasse der FiW.
Ich bin Dipl. Sozialpädagogin und seit 15 Jahren in der Schulsozialarbeit bei der Stadt Mannheim tätig. In den letzten 3 Jahren war ich bereits Teil der Vertrauensstelle an der FiW und habe immer wieder bei Gesprächen unterstützt.
Mir ist es wichtig Lösungs- und Ressourcenorientiert zu arbeiten. Wenn es Grenzüberschreitungen gibt, steht meistens auch ein Bedürfnis im Hintergrund.
Gemeinsam gilt es, dies herauszufinden und einen guten Weg zu finden, mit dem es allen Beteiligten wieder gut geht und die Schule als „sicherer Ort" für alle empfunden werden kann.

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM



Hallo, mein Name ist **Vanessa Yücel**. Ich bin Mutter von drei Kindern und meine Tochter besucht die 2. Klasse unserer Schule. Als Vertrauensperson möchte ich für Kinder und Eltern ein offenes Ohr haben und ihnen mit Einfühlungsvermögen, Geduld und Offenheit begegnen. Durch meine Arbeit im pädagogischen Bereich bringe ich außerdem Erfahrung im Umgang mit unterschiedlichen Menschen mit. Mir ist wichtig, gemeinsam Lösungen zu finden und ein vertrauensvolles Miteinander zu fördern.

Die Wahlen für die Vertrauens- und Schutzstelle finden am 10.November um 18 Uhr statt.

An diesem Abend findet ab 19 Uhr auch der **Gesamtelternabend zum Thema Abschlussprüfungen** statt, so dass manche Eltern beides verknüpfen könnten. Um 18 Uhr würden sich die Kandidatinnen und Kandidaten für Schutz- und Vertrauensstelle vorstellen, anschließend soll die Wahl stattfinden. Eine Briefwahl wird auch möglich sein: Dazu könnten Eltern ab dem 5.11. bis einschließlich 10.11.2026 im Schulbüro einen Stimmzettel ausfüllen.

Smartphone- und Smartwatch-freie Schule
Liebe Eltern, liebe Schulgemeinschaft,



wir möchten Sie darüber informieren, dass unsere Schule eine Smartphone- und Smartwatch-freie Schule ist.
Bereits seit Beginn dieses Schuljahres werden die Smartphones und Watches der Schüler*innen während des Schultages in dafür eingerichteten Handygaragen sicher aufbewahrt.
Eine Nutzung der Geräte ist ausschließlich dann vorgesehen, wenn sie für Unterrichtszwecke benötigt wird und von einer Lehrkraft ausdrücklich erlaubt bzw. angeleitet wird. Die Handys werden erst zum regulären Schulschluss wieder ausgegeben.

Bei Verstoß gegen die Handyregelung wird das Handy einbehalten und muss von den Erziehungsberechtigten während der Öffnungszeiten des Sekretariats persönlich abgeholt werden.

Mit dieser Regelung möchten wir bewusst einen Schulalltag schaffen, in dem das Miteinander, die persönliche Begegnung, die Konzentration und das gemeinsame Lernen im Mittelpunkt stehen - ohne die Ablenkung durch Smartphones und Smartwatches.

Damit dieses Konzept gelingen und im Schulalltag konsequent umgesetzt werden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir möchten Sie herzlich bitten, diese Regelung auch als Eltern zu unterstützen: Bitte nutzen Sie Ihr Handy im Schulhaus weder zum Telefonieren noch zum Nachrichtenlesen, Surfen oder für andere Zwecke. Wenn Sie Ihr Handy benötigen, bitten wir Sie, dies außerhalb des Schulgebäudes zu tun.

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Sollte Ihr Kind während des Schultages dringend Ihre Unterstützung oder eine wichtige Information benötigen, sind selbstverständlich die Lehrkräfte und das Schulbüro jederzeit bereit, den Kontakt zu Ihnen herzustellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie gemeinsam mit uns zu einer ruhigen und konzentrierten Lernumgebung beitragen.

Herzliche Grüße
Das Kollegium



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Herzliche Einladung zu unserem Winterbasar – Save the Date!
Am Samstag, den 28. November 2026, von 12 bis 17 Uhr öffnen wir wieder unsere Türen zu unserem stimmungsvollen Winterbasar!



Freuen Sie sich auf liebevoll gestaltete Verkaufsstände, Kerzenziehen, Bastelangebote, Stockbrot, Kinderläd-chen und viele weitere Mitmachaktionen. Auch kulina-risch wird mit Leckereien aus aller Welt wieder einiges geboten sein.
Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren! Die Mithilfe innerhalb der Klassen wird über die Klassen-lehrer*innen und Elternvertreter*innen koordiniert. Damit unser Winterbasar auch kulinarisch wieder so vielfältig und bunt wird, freuen wir uns über zahlreiche Essensspenden aus unserer Schulgemeinschaft. Gerne können Sie sich bereits heute über die verlinkte Liste eintragen und mit einer süßen oder herzhaften Köst-lichkeit zum Gelingen des Basars beitragen. Auch für die Spüldienste benötigen wir noch tatkräftige Unter-stützung. Die Liste wird zusätzlich über die Klassenleh-rer*innen verteilt.
https://docs.google.com/spreadsheets/d/1-ztqt-BLn8RL6msmjo8WhRReA1y0bqIOMazOlRLt-gDw0/edit?usp=sharing
Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Beiträgen und ihrer Mithilfe unseren Winterbasar bereichern!
Merken Sie sich den Termin schon jetzt vor und laden Sie gerne Familie, Freund*innen und Bekannte ein!
Wir freuen uns auf einen wunderschönen gemeinsamen Nachmittag mit vielen Begegnungen.

Tannenbäume für unseren Winterbasar gesucht!
Für unser stimmungsvolles Märchenhäuschen auf dem Winterbasar benötigen wir noch zahlreiche Tannenbäume, um eine zauberhafte, winterliche Atmosphäre zu schaffen.
Wer kann uns einen Tannenbaum zur Verfügung stellen? Wir freuen uns über jede Baumspende! Selbstverständlich können die Bäume im Anschluss an den Basar wieder mit nach Hause genommen und dort als Weihnachtsbaum verwendet werden.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Gemeinsam lassen wir unser Märchenhäuschen zu einem ganz besonderen Ort werden.

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

🚲 **Kinderfahrrad sucht neues Zuhause!**

Unsere Fahrrad-AG hat ein Kinderfahrrad wieder fit gemacht und möchte es nun gerne an eine neue Besitzerin oder einen neuen Besitzer weitergeben.

Das Fahrrad verfügt über 20-Zoll-Räder, eine 7-Gang-Schaltung und eine Beleuchtung mit Nabendynamo.

Die Preisvorstellung liegt bei 30 bis 40 Euro, wobei sich der genaue Betrag nach den finanziellen Möglichkeiten der Käuferfamilie richtet und auf Selbsteinschätzung beruht.

Wer Interesse an dem Fahrrad hat, kann sich gerne direkt an Frau Kokanovic, die Leiterin unserer Fahrrad-AG, wenden:

E-Mail: b.kokanovic@gmx.de

Die Fahrrad-AG freut sich, wenn das Fahrrad bald wieder fleißig genutzt wird!



FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM



Lampenschirme zu verschenken
Wer Interesse hat, wendet sich bitte unter 0157-57893807 an unseren Hausmeister Herrn Di Stefano.

Termine Elternrat
Die Treffen finden immer dienstags um 19.30 Uhr statt - hybrid
01.12.2026
12.01.2027
02.02.2027
02.03.2027
13.04.2027
04.05.2027
01.06.2027
06.07.2027

Termine Schuljahr 2026/2027	
07.11. 10-13 Uhr	Flohmarkt
10.11., 19 Uhr	Info-Elternabend
10.11., 18 Uhr	Wahl Schutzstelle und Vertrauensstelle
10.11., 19 Uhr	GEA Thema: Abschlüsse an unserer Schule
11.11., 8.30 + 9.00 Uhr	Martinsspiel
11.11., 18 Uhr	Martinsumzug
28.11., 12-17 Uhr	Winterbasar
30.11 +1.12	Lichtspirale

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Ferien (jeweils erster und letzter Ferientag)

Schuljahr	Unterrichtsfrei		Erster Unterrichtstag
	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	nach den Ferien
Weihnachtsferien 2026/-27	Sa, 19.12.2026	Mi, 06.01.2027	Do, 07.01.2027
Faschingsferien 2027	Sa, 06.02.2027	So, 14.02.2027	Mo, 15.02.2027
Osterferien 2027	Sa, 20.03.2027	So, 04.04.2027	Mo, 05.04.2027
Pädagogischer Arbeitstag	Fr, 07.05.2027		Mo, 10.05.2027
Pfingstferien 2027	Sa, 15.05.2027	So, 30.05.2027	Mo, 31.05.2027
Sommerferien 2027	Do, 29.07.2027	So, 12.09.2027	Mo, 13.09.2027
Herbstferien 2027	Di, 02.11.2027	So, 07.11.2027	Di, 09.11.2027
Pädagogischer Arbeitstag	Mo, 08.11.2027		

Hinweis zum Ferienplan im Schuljahr 2026/2027

Der Ferienplan der Stadt Mannheim sieht für die Weihnachtsferien volle drei Wochen und für die Osterferien dafür nur 10 Tage vor.

Damit die Ferien gleichmäßiger verteilt sind werden die Weihnachtsferien an unserer Schule um zwei Tage gekürzt und dauern vom 19.12.2026 bis einschließlich 06.01.2027 (erster Schultag 7. Januar). Die Osterferien beginnen dann bereits am 20. März 2027 und dauern bis einschließlich 4. April 2027.

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM

Speiseplan

09.11.2026 - 13.11.2026

Montag : 11.55: 1,3/6 12.40: 2,4/5,7,8,	Salate und Gemüse-Sticks *Thailändisches Kokos-Gemüse mit Tofu* *und Basmati Reis* *Obst*	15
Dienstag: 11.55: 3 12.40: 1,2,4/5,6,7,8	Salate und Gemüse-Sticks *Spätzle mit Weißkohl und Kürbiskerne* *Obst*	2,16
Mittwoch: 11.55: 1,2/5,7,8 12.40: 3,4/6	Salate und Gemüse-Sticks *Kartoffel-Brokkoli-Röllchen* *Honig Nuss-Joghurt*	16 16,18,19,21
Donnerstag: 11.55: 1,2,3,4/5,7 12.40: 6,8	Suppe,Salate und Gemüse-Sticks *Spirelli Nudeln mit Kürbis und Erbsen* *Obst*	2,16
Freitag: 11.55: 1,4/5,7,8 12.40: 2,3/6	Salate und Gemüse-Sticks *Linseneintopf mit Räuchertofu* *und Brot* *Obst*	15

** Die spezifischen allergenen Zutaten entnehmen sie den täglichen Menükärtchen*
**Lebensmittel, denen Zahlen beigefügt sind enthalten die entsprechenden allergenen Zutaten, ersichtlich auf dem Infoblatt.*
Wir verarbeiten saisonales Obst und Gemüse aus regionalem Bio-Anbau.
Durch den Verzicht auf eine Voranmeldung der Essensteilnehmer sowie durch Witterungseinflüsse kann es zu kurzfristigen Speiseplanänderungen kommen
Wir bitten dafür um Ihr Verständnis.

Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim e.V. | Maybachstrasse 14-16 | 68169 Mannheim
Tel.: 0621 300 99 83-0 | E-Mail: info@interkulturelle-waldorfschule.de | www. interkulturelle-waldorfschule.de

FREIE INTERKULTURELLE
WALDORFSCHULE MANNHEIM







Liebe Eltern, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Lehrer:innen,

die November-Ausgabe der Erziehungskunst widmet sich dem Thema Sucht und Abhängigkeit – von Alkohol- und Drogenkonsum über exzessives Spielen bis hin zu problematischer Mediennutzung und Essstörungen.

Was seelische Bedürfnisse mit Sucht zu tun haben, woran Eltern und Lehrkräfte eine problematische Entwicklung erkennen können und wie Prävention und Behandlung aussehen, lesen Sie im Thementeil des Heftes (ab Seite 5).

Außerdem erfahren Sie ...

... wie eine sechste Klasse der Waldorfschule am Illerblick in Ulm eine Woche ohne Handy ausprobierte und aus der Auseinandersetzung mit Mediensucht ein Theaterstück entwickelte (ab Seite 23).

... warum Informationskompetenz angesichts sinkender PISA-Ergebnisse immer wichtiger wird und wie Schüler:innen digitale Quellen kritisch prüfen lernen können (ab Seite 32).

... wie ein geschützter „Inselraum" an der Rudolf-Steiner-Schule Siegen Kindern beim Lernen, zur Ruhe kommen und bei Konflikten hilft – und zugleich Lehrkräfte entlastet (ab Seite 40).

... wie eine ehemalige Waldorfschülerin und heutige IT-Managerin Künstliche Intelligenz als Denkpartnerin nutzt, ohne das eigene Denken auszulagern (ab Seite 47).

Außerdem möchten wir Sie auf unsere Anzeigenbeilage vom Waldorfshop hinweisen, die Beilage hängt am PDF dran.

Um das Magazin herunterzuladen, müssen Sie sich auf dieser Seite anmelden:

https://www.erziehungskunst.de/service/download-zeitschrift

Sie benötigen den Benutzernamen und Passwort wie folgt:

BN: download

Das Passwort lautet:

61ant19eX?#

Bitte beachten Sie, dass das Passwort nicht an andere Personen als die oben angesprochenen weitergegeben werden darf! Vielen Dank.

Impressum
Herausgeber: Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim, Maybachstraße 16, 68169 Mannheim
Text und Ausarbeitung Susanne Piwecki; E-Mail: info@fiw-mannheim.de